



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 056082z

FIRMA

voestalpine Wire Rod Austria GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

01.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 1eb18d09af4adee50595fc8379ce10ab

Martin Peruzzi, geb 20.02.1977

am 01.09.2025

Gunter-Franz Korp, geb 18.12.1972

am 01.09.2025

Stefan Glanz, geb 10.01.1975

am 01.09.2025

Sylvia Holly, geb 14.01.1983

am 01.09.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	269.845.946,68	305.828
Anlagevermögen	157.275.100,61	186.822
Immaterielle Vermögensgegenstände	22.440,71	50
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	22.440,71	50
Geschäfts(Firmen)wert	0,00	0
Umgründungsmehrwert/Ausgleichsposten	0,00	0
geleistete Anzahlungen	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
Sachanlagen	109.973.194,33	128.163
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	19.502.980,65	28.524
davon Grundwert	1.853.789,89	4.273
technische Anlagen und Maschinen	84.066.229,31	94.279
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.597.177,74	3.462
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.806.806,63	1.898
Finanzanlagen	47.279.465,57	58.609
Anteile an verbundenen Unternehmen	47.262.102,57	58.592
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0
Beteiligungen	0,00	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	17.363,00	17
sonstige Ausleihungen	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
Umlaufvermögen	109.511.974,05	117.812
Vorräte	65.439.587,58	66.506
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	40.517.834,75	40.665
davon	0,00	0
unfertige Erzeugnisse	24.874.154,48	23.704
davon	0,00	0
fertige Erzeugnisse und Waren	47.598,35	2.138
davon	0,00	0
noch nicht abrechenbare Leistungen	0,00	0
davon	0,00	0
geleistete Anzahlungen	0,00	0
	0,00	0
	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.071.840,70	51.306
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.236.588,25	14.979
davon	9.236.588,25	14.979

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	31.834.751,96	30.797
davon	31.834.751,96	30.797
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
davon	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.000.500,49	5.529
davon eingeforderte, aber noch nicht eingezahlte Beträge von Gesellschaftern	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	545,77	1
Rechnungsabgrenzungsposten	181.280,32	164
Aktive latente Steuern	2.877.591,70	1.030
PASSIVA	269.845.946,68	305.828
Eigenkapital	41.296.990,81	81.448
eingefordertes Stammkapital	7.267.283,42	7.267
Stammkapital	7.267.283,42	7.267
davon eingezahlt	7.267.283,42	7.267
Kapitalrücklagen	2.753.004,33	66.707
gebundene	0,00	0
davon für Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
nicht gebundene	2.753.004,33	66.707
Gewinnrücklagen	31.276.703,06	31.277
gesetzliche Rücklage	726.728,34	727
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	30.549.974,72	30.550
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	-23.803
davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag	-23.803.326,22	0
Rückstellungen	18.044.294,72	20.126
Rückstellungen für Abfertigungen	6.240.606,00	5.880
Rückstellungen für Pensionen	1.701.250,00	1.773
Steuerrückstellungen	110.940,88	0
sonstige Rückstellungen	9.991.497,84	12.474
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
Verbindlichkeiten	210.379.328,09	203.767
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	210.020.435,80	203.467

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	358.892,29	301
Anleihen	0,00	0
davon konvertibel	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	58.357,88	727
davon	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	58.357,88	727
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.731.459,13	8.666
davon	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.731.459,13	8.666
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0
davon	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	194.454.271,23	187.447
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	194.454.271,23	187.447
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Verbindlichkeiten	6.135.239,85	6.927
davon aus Steuern	888.758,23	1.280
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	767.035,98	780
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.776.347,56	6.627
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	358.892,29	301
Rechnungsabgrenzungsposten	125.333,06	487

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	335.851.638,65	392.571
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-930.191,74	-10.691
andere aktivierte Eigenleistungen	195.032,76	121
sonstige betriebliche Erträge	11.006.709,40	10.096
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	8.625.714,71	150
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	8.625.714,71	150
Buchwert abgegangener Anlagen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	163.337,47	320
übrige	2.217.657,22	9.626
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-294.980.120,20	-334.958
Materialaufwand	-269.707.979,65	-303.296
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-25.272.140,55	-31.662
Personalaufwand	-40.138.196,54	-42.742
Löhne	-20.287.795,68	-21.156
Gehälter	-10.438.146,94	-11.195
soziale Aufwendungen	-9.412.253,92	-10.391
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-364.690,29	-988
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-795.127,66	-737
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-8.014.276,21	-8.453
Abschreibungen	-16.323.040,50	-16.709
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-16.323.040,50	-16.709
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
Abschreibungen gemäß UGB § 207 (2)	0,00	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-35.240.477,73	-32.837
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-96.289,70	-112
Zwischensumme - Betriebserfolg	-40.558.645,90	-35.149
Erträge aus Beteiligungen	4.600.000,00	4.300
davon aus verbundenen Unternehmen	4.600.000,00	4.300
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	308,43	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0

sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.993,74	0
davon aus verbundenen Unternehmen	120,79	0
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	811
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-11.330.000,00	-1.205
davon Abschreibungen	0,00	0
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-11.330.000,00	-1.205
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.630.013,27	-6.252
davon betreffend verbundene Unternehmen	-6.256.601,80	-5.890
Zwischensumme - Finanzerfolg	-13.355.711,10	-2.346
Ergebnis vor Steuern	-53.914.357,00	-37.495
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.763.670,91	10.732
davon Steuergutschriften, soweit wesentlich	0,00	0
davon Auflösung nicht bestimmungsgemäß verwendeter Steuerrückstellungen, soweit wesentlich	0,00	0
Ergebnis nach Steuern	-40.150.686,09	-26.763
Sonstige Steuern	0,00	2.960
JAHRESFEHLBETRAG	-40.150.686,09	-23.803
AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN	63.954.012,31	0
gebundene	0,00	0
davon für eigene Anteile	0,00	0
nicht gebundene	63.954.012,31	0
AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	0
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	0
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
GEWINNÜBERRECHNUNG GEM. § 232 (3)	0,00	0
VERLUST-/GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-23.803.326,22	0
BILANZGEWINN/BILANZVERLUST	0,00	-23.803

ANHANG

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss zum 31. März 2025 (Geschäftsjahr 1. April - 31. März) wird nach den Vorschriften der §§ 189ff des Unternehmensgesetzbuches (kurz UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, erstellt. Auf den Jahresabschluss werden die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung angewendet.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung eingehalten und von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Aufgrund der ausreichenden Eigenkapitalausstattung und Liquiditätsplanung der Gesellschaft geht die Geschäftsführung davon aus, dass zum derzeitigen Zeitpunkt der Fortbestand des Unternehmens nicht gefährdet ist. Der Jahresabschluss wurde daher nach dem Going-Concern-Prinzip aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Gesellschaft steht mit der voestalpine AG und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. Die Gesellschaft gehört dem Vollkonsolidierungskreis der voestalpine AG an. Der Konzernabschluss wird von der voestalpine AG, 4020 Linz, voestalpine-Straße 1 erstellt und wird beim Firmengericht des Handelsgerichtes Linz unter der Nummer FN 66209 t hinterlegt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2.1. Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Aufgrund einer Feststellung im Zuge der steuerlichen Betriebsprüfung wurde die Kategorisierung von Reserveteilen überarbeitet und die Bilanzierung für nachbeschaffte bzw. wiederhergestellte Reserveteile für spezifische Anlagen oder Anlagegruppen (sog. „anlagegebundene“ Reserveteile) geändert. Bislang wurden sämtliche nachbeschafften bzw. wiederhergestellten Reserveteile im Umlaufvermögen unter den Vorräten (als Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) aktiviert und bei Verbrauch aufwandswirksam erfasst. Zudem wurde Bestandsrisiken aus der Lagerdauer durch angemessene Abschläge Rechnung getragen. Hiervon abweichend werden anlagegebundene Reserveteile zukünftig aufgrund deren fehlender Einzelbewertbarkeit bereits im Zugangszeitpunkt als verbraucht angesehen und entsprechend aufwandswirksam erfasst. Die Bilanzierung aller übrigen Reserveteile bleibt unverändert.

Die geänderte Bilanzierung für anlagegebundene Reserveteile wurde mit dem Geschäftsjahr beginnend am 1. April 2024 angewendet. Der zum 31. März 2024 bestehende Altbestand an aktivierten anlagegebundenen Reserveteilen in Höhe von 9.530,4 TEUR (enthalten in Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen) wird entsprechend der erwarteten Verbrauchsfolge linear über einen Zeitraum von 4 Jahren (beginnend mit dem Geschäftsjahr 2024/25) aufwandswirksam ausgebucht. Im aktuellen Geschäftsjahr ergibt sich hieraus ein Aufwand von 2.382,6 TEUR (enthalten in Wertberichtigungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Umbewertungen Reserveteile überschreiten).

Alle anderen bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beim vorliegenden Jahresabschluss beibehalten.

2.2. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Geringwertige Vermögensgegenstände im Sinne des § 204 (1a) UGB werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel in den Spalten "Zugänge", "Abgänge" und "Abschreibungen des Geschäftsjahres" gezeigt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet und über die Nutzungsdauer gleichverteilt abgeschrieben. Die Abschreibung der Software erfolgt über einen Zeitraum von 3-5 Jahren.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen, bewertet. Zur Anwendung gelangte die lineare Abschreibungsmethode (pro-rata-Methode).

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt unter Zugrundelegung folgender Abschreibungssätze:

- 2 - 12 % p.a. bei Fabriksgebäuden
- 5 - 12 % p.a. bei technischen Anlagen und Maschinen
- 6 - 25 % p.a. bei Betriebs- und Geschäftsausstattung

Außerplanmäßige Abschreibungen des Anlagevermögens auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Bei nachhaltigen und wesentlichen Wertminderungen werden niedrigere Werte angesetzt. Bei Wegfall der Begründung für die Wertminderungen werden Zuschreibungen bis maximal zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen. Bei Wegfall der Begründung für die Wertminderungen werden Zuschreibungen bis maximal zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Gesunkene Wiederbeschaffungspreise (Markt-, Börsepreise zum Bilanzstichtag) führen zu einer entsprechenden Abwertung der Bestände. Die Ermittlung der Einsatzkosten erfolgt mit Hilfe des gleitenden Durchschnittspreis-Verfahrens. Bei den Beständen mit längerer Lagerdauer wurden entsprechende Abschläge vorgenommen.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten für unfertige Erzeugnisse und fertige Erzeugnisse wurden angemessene Teile der fixen und variablen Materialgemeinkosten und angemessene Teile der fixen und variablen Fertigungsgemeinkosten berücksichtigt.

Aufwendungen für Sozialeinrichtungen des Betriebes, für freiwillige Sozialleistungen, für betriebliche Altersvorsorge und Abfertigung werden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet. Zinsen für Fremdkapital zur Finanzierung der Herstellungskosten werden nicht aktiviert.

Die Forderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Für erkennbare Ausfallrisiken werden Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen angesetzt. Zusätzlich wird dem allgemeinen Kreditrisiko durch eine Portfoliowertberichtigung Rechnung getragen.

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und den steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wird in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet. Führen diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung, wird diese als aktive latente Steuern in der Bilanz angesetzt.

Im Geschäftsjahr wurden aktive latente Steuern in Höhe von 512,4 TEUR (Vorjahr: 512,4 TEUR) auf steuerliche Verlustvorträge angesetzt, die mit künftigen steuerlichen Gewinnen verrechnet

werden können. Die Aktivierung erfolgte auf Basis einer Ertragsprognose für die nächsten fünf Jahre. Das Bilanzierungswahlrecht gemäß § 198 Abs 9 UGB wurde in Anspruch genommen.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit einem durchschnittlichen Körperschaftsteuersatz von 23,00 %, (Vorjahr 23,00 %) der den Zeitpunkt des erwarteten Umkehreffekts und dem zu diesem Zeitpunkt gültigen Körperschaftsteuersatz, ohne Berücksichtigung einer Abzinsung, angemessen berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden gemäß IAS 19 mit dem Barwert der erworbenen Abfertigungsansprüche unter Verwendung der Projected Unit Credit Methode gebildet.

Die Rückstellungen für Pensionen werden gemäß IAS 19 mit dem Barwert der erworbenen Pensionsansprüche unter Verwendung der Projected Unit Credit Methode (DBO) berechnet. Von diesem Barwert wird das an die Pensionskasse ausgelagerte Planvermögen um das versicherungsmathematische Ergebnis angepasst und als Rückstellung für Pensionen ausgewiesen. Grundlagen für die Pensionsrückstellungen bilden die Richtlinien für die Gewährung von Pensionszuschüssen an die Dienstnehmer:innen der voestalpine AG in der Fassung vom Dezember 1987 bzw. die individuellen Pensionsverträge für Leitende.

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder werden nach IAS 19 gebildet. Die Jubiläumsgeldrückstellung wird mit dem Barwert der erworbenen Anwartschaften bewertet. Der Fluktuationsabschlag für die Ermittlung der Jubiläumsgeldrückstellung berücksichtigt dienstzeitabhängige Ausscheidewahrscheinlichkeiten. In den ersten vier Dienstjahren mit 8% p.a. (Vorjahr: 8%), vom 5. bis zum 9. Dienstjahr mit 4% p.a. (Vorjahr: 4%), vom 10. bis zum 14. Dienstjahr mit 2% (Vorjahr: 2%) p.a. und ab dem 15. Dienstjahr mit 1% p.a. (Vorjahr: 1%).

Die versicherungsmathematischen Berechnungen für Abfertigungs- Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellungen erfolgen mit einem Zinssatz von 3,80 % (Vorjahr 3,60%), Bezugserhöhungen von 3,50 % (Vorjahr 4,0 %) bzw. Pensionserhöhungen von 2,00 % (Vorjahr 2,50 %). Übergangsbestimmungen für ältere Dienstnehmer:innen und individuell vereinbarte Pensionierungsdaten werden berücksichtigt.

Als Rechnungsgrundlage für die versicherungsmathematische Berechnung der Abfertigungs-, Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellung dienen im Geschäftsjahr 2024/25 die vom Aktuarverein Österreich ermittelten Werte der Sterbetafel AVÖ 2018.

Die Zuweisungen zu den Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen und Jubiläumsgelder werden nach einer Zinskomponente und nach einem eigentlichen Personalaufwand getrennt dargestellt. Es werden sowohl die Zinsen auf die DBO als auch der erwartete Ertrag auf das ausgelagerte Vermögen im Finanzergebnis ausgewiesen (expected return on plan assets).

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Die sonstigen Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Mitarbeiterbeteiligung:

Den Mitarbeiter:innen des voestalpine – Konzerns werden als Abgeltung für nicht in vollem Umfang durchgeführte kollektivvertragliche Lohn- und Gehaltserhöhungen Aktien der voestalpine AG übertragen. Die Aktien für die Zuteilungen werden laufend bezogen.

Die Aktien werden in der voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung treuhändig für die Mitarbeiter:innen verwaltet.

Die laufenden Ertragsteuern betreffen die auf das abgeschlossene Geschäftsjahr entfallene, auf Basis der steuerrechtlichen Vorschriften ermittelte Körperschaftsteuer.

Mit dem am 31.12.2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) wurden die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) im österreichischen Recht umgesetzt. Das MinBestG ist für Wirtschaftsjahre, die ab 31.12.2023 beginnen, anzuwenden. Da die Gesellschaft dem Konsolidierungskreis der voestalpine AG angehört, der die maßgeblichen Umsatzschwellen gemäß dem MinBestG überschreitet, unterliegt die Gesellschaft seit dem 1. April 2024 den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Im laufenden Geschäftsjahr wurde kein Steueraufwand nach dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen erfasst.

Die in diesem Zusammenhang in § 198 Abs 10 Z 4 UGB neu geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen ergibt, wurde von der Gesellschaft angewendet.

Nach dem derzeitigen Stand der Kenntnisse wird auch für Folgejahre mit keiner Steuer Mehrbelastung resultierend aus dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen gerechnet.

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der voestalpine AG als Gruppenträger. Zwischen dem Gruppenmitglied und dem Gruppenträger besteht eine Regelung über den Steuerausgleich. Danach hat das Gruppenmitglied im Falle eines positiven Ergebnisses eine Steuerumlage (Steuersatz 23,00 %) an den Gruppenträger zu entrichten. Im Falle eines Verlustes eines Gruppenmitgliedes hat der Gruppenträger eine Steuerumlage auf Basis der finalen Steuererklärung jeweils bis zum 4. Quartal des folgenden Wirtschaftsjahres des Gruppenträgers (01.01.- 31.03.) an das Gruppenmitglied zu leisten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Der in den Posten „bebaute Grundstücke“ sowie „unbebaute Grundstücke“ enthaltene Grundwert beträgt 1.853,9 TEUR (Vorjahr 4.273,4 TEUR).

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Einzelnen im Anlagenspiegel dargestellt (siehe Anlage 1).

Im Posten „immaterielle Vermögensgegenstände“ sind Lizenzen und Software in Höhe von 0,0 TEUR (Vorjahr 0,0 TEUR) von verbundenen Unternehmen enthalten.

Es bestehen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen in Höhe von 193,8 TEUR (Vorjahr: 191,9 TEUR) davon gegenüber verbundene Unternehmen 193,8 TEUR (Vorjahr: 191,9 TEUR). Der Gesamtbetrag der folgenden fünf Jahre beträgt 775,0 TEUR davon gegenüber verbundenen Unternehmen 775,0 TEUR.

II. Finanzanlagen

Details zu den Beteiligungsverhältnissen sind in Beilage 2 zum Anhang dargestellt.

Im Posten "Wertpapiere des Anlagevermögens" werden österreichische Investmentzertifikate bilanziert.

III. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern beruhen im Wesentlichen auf folgenden temporären Differenzen:

- Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen
- sonstige Rückstellungen (Gewährleistung, langfristige Rückstellungen)
- steuerliche Verlustvorträge

Die passiven latenten Steuern beruhen im Wesentlichen auf folgenden temporären Differenzen:

- Anlagevermögen (Abschreibungsmethode, Bewertungsreserven aus Sonderabschreibungen)
- Umlaufvermögen (Reserveteile)

Die aktiven und passiven Steuern wurden saldiert. Die Veränderung der latenten Steuern im Geschäftsjahr betrug 1.847,9 TEUR (Vorjahr: - 364,9 TEUR) und wurde zur Gänze ergebniswirksam erfasst.

	31.03.2025	Vorjahr
	in TEUR	in TEUR
Stand per 01.04.	1.029,7	1.394,6
erfolgswirksame Veränderung	1.847,9	-364,9
Stand per 31.03.	2.877,6	1.029,7

Für die Aktivierung latenter Steuern in Höhe von 2.887,6 TEUR (Vorjahr 1.029,7 TEUR) kommt die Gewinnausschüttungssperre gemäß § 235 Abs 2 UGB zur Anwendung. Die Gewinne dürfen nur soweit ausgeschüttet werden, als die danach verbleibenden jederzeit auflösbaren Rücklagen zuzüglich eines Gewinnvortrags und abzüglich eines Verlustvortrags mindestens dem aktivierten Betrag entsprechen. Dies wird durch die vorhandenen Gewinnrücklagen gesichert.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 31.834,8 TEUR (Vorjahr: 30.797,1 TEUR) enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 14.185,6 TEUR (Vorjahr: 14.332,9 TEUR), Forderungen aus Steuerumlage in Höhe von 11.967,9 TEUR (Vorjahr: 11.241,4 TEUR) sowie sonstige Verrechnungen in Höhe von 5.681,3 TEUR (Vorjahr: 5.222,8 TEUR).

Es bestand keine wechselfähige Verbriefung von Forderungen.

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von 1.865,1 TEUR (Vorjahr: 4.419,8 TEUR) enthalten, die erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Diese betreffen die Energieabgabenvergütung des Wirtschaftsjahres 2024/25 und die Forschungsprämie des Wirtschaftsjahres 2022/23.

Der Betrag der pauschalen Wertberichtigung (Portfoliowertberichtigung) beträgt 1,2 TEUR (Vorjahr: 2,6 TEUR).

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

Das eingeforderte Stammkapital in Höhe von 7.267,3 TEUR ist zur Gänze einbezahlt und blieb im Berichtszeitraum unverändert.

Die Gewinnrücklage beträgt unverändert 30.550,0 TEUR (Vorjahr: 30.550,0 TEUR).

Entwicklung der Kapitalrücklage	TEUR
Stand 01.04.2024	66.707,0
- Auflösung Kapitalrücklage	-63.954,0
Stand 31.03.2025	2.753,0

B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Die Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln beinhalten die Auflösung von erhaltenen Zuschüssen in Höhe von 123,9 TEUR (Vorjahr: 56,0 TEUR) für Investitionen in Technische Anlagen und Maschinen.

C. RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

in TEUR	31.03.2025			Vorjahr		
	Restlaufzeit		Bilanzwert	Restlaufzeit		Bilanzwert
	bis 1 Jahr	über 1 Jahr		bis 1 J.	über 1 J.	
Personalarückstellungen	1.854,6	2.588,3	4.442,9	1.767,6	2.447,7	4.215,3
Andere Rückstellungen	5.496,8	162,7	5.659,5	8.047,7	210,6	8.258,3
SUMME	7.351,4	2.751,0	10.102,4	9.815,3	2.658,4	12.473,6

D. VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 194.454,3 TEUR (Vorjahr: 187.447,0 TEUR) enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 21.039,1 TEUR (Vorjahr: 22.141,4 TEUR), Verbindlichkeiten aus Finanzierung und Clearing in Höhe von 173.415,2 TEUR (Vorjahr: 165.305,6 TEUR).

In den Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 5.730,5 TEUR (Vorjahr: 5.905,1 TEUR) enthalten, die erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Diese betreffen überwiegend noch nicht fällige Sonderzahlungen und sonstige Abgrenzungen.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG**Umsatzerlöse**

Die Aufgliederung der Umsatzerlöse unterbleibt nach § 240 UGB, da dies nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung geeignet wäre, dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen.

Personalaufwand

Für Abfertigungen wurden nachfolgende Beträge aufgewendet:

in TEUR	31.03.2025 Abfertigungen	Vorjahr Abfertigungen
Geschäftsführung und Leitende	- 40,1	118,9
sonstige Angestellte	376,6	204,5
Arbeiter:innen	670,0	623,6
- Zinskomponente	- 211,4	- 210,0
SUMME	795,1	737,0

Im Posten "Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter:innenvorsorgekassen" sind Beiträge an Mitarbeiter:innenvorsorgekassen in Höhe von 435,8 TEUR (Vorjahr: 425,1 TEUR) enthalten.

Die Zuweisungsbeträge zu den Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen und Jubiläumsgelder wurden nach eigentlichem Personalaufwand und nach einer Zinskomponente getrennt. Die Zinskomponente wurde derart ermittelt, dass der verwendete Rechnungszinssatz auf die jeweiligen Rückstellungsbeträge zu Jahresanfang bzw. bei Pensionen auf den Barwert der Pensionsansprüche zu Jahresanfang angewendet wurde. Der solcherart ermittelte Betrag in Höhe von 362,9 TEUR (Vorjahr: 346,8 TEUR) wurde unter dem Posten „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Betreffend den Angaben zu den Aufwendungen für Pensionen gemäß § 239 Abs. 1 Z 3 UGB wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

Steuern vom Einkommen

Der Posten "Steuern vom Einkommen" setzt sich wie folgt zusammen:

	31.03.2025	Vorjahr TEUR
Körperschaftsteuer	-110,9	0,0
Steuerumlagen an den Gruppenträger	11.967,9	11.241,4
Steuerumlagen Vorjahre	58,8	-144,8
latente Steuern	1.749,0	-364,9
latente Steuern Vorjahre	98,8	0,0
SUMME	13.763,7	10.731,7

Sonstige Angaben

Im Jahresdurchschnitt wurden beschäftigt: (Angabe der Beschäftigten inkl. Geschäftsführung, karenzierte Dienstnehmer:innen, Teilzeitbeschäftigte nach Köpfen)

	31.03.2025	Vorjahr
Arbeiter:innen	281	319
Angestellte	97	112
SUMME	378	431

Die Bezüge gemäß § 239 Abs. 1 Z 4 UGB betragen 975,9 TEUR (Vorjahr: 1.214,6 TEUR).

Für den Aufsichtsrat wurden 1,1 TEUR aufgewendet (Vorjahr 1,1 TEUR).

Es bestehen weder Vorschüsse, Kredite noch Haftungen für die Geschäftsführung, Beiräte und Aufsichtsrat.

Aufwendungen für die Abschlussprüfung gemäß § 238 Abs. 1 Z 18 UGB

Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung in Höhe von 41,3 TEUR (Vorjahr 46,9 TEUR) betreffen ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

Finanzinstrumente gemäß § 238 Abs. 1 Z 1 UGB:

Es bestehen keine derivativen Finanzinstrumente.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen § 238 Abs 1 Z 20 UGB:

Die voestalpine Wire Rod Austria GmbH bezieht den Großteil des Vorrates von der Schwester voestalpine Stahl Donawitz GmbH. Weiters werden zentrale Konzerndienstleistungen von voestalpine Metal Engineering GmbH genutzt.

Haftungsverhältnisse

	2024/25 TEUR	Vorjahr TEUR
Haftungsverhältnisse gegenüber verbundenen Unternehmen		
Patronatserklärung gegenüber voestalpine Wire Germany GmbH, (befristet bis 31.05.2027)	8.500,00	0,00
SUMME	8.500,00	0,00

5. ORGANE DER GESELLSCHAFT

Mitglieder:innen des Aufsichtsrates:

Dr. Dipl.-Ing. Franz KAINERDORFER	(Vorsitzender)
Mag. Stefan GLANZ	(Vorsitzender-Stv.)
Mag. Martin REISETBAUER	(Mitglied)
Dipl.-In. Dr. Martin PERUZZI, MSc	(Mitglied bis 30.06.2024)
Ing. Michael KÖCK, MBA	(Mitglied seit 01.07.2024)

Belegschaftsvertretung:

BRV (Arb.) Robert PIROLT	(Mitglied)
BRV (Ang.) Ing. Erich FERCHER	(Mitglied)

Geschäftsführung

Dipl.-Ing. Christian PEHMER	(bis 31.12.2024)
Dipl.-Ing. Gunter-Franz KORP	
Manfred STRECHER	(bis 30.06.2024)
Dipl.-Ing. Dr. Martin PERUZZI, MSc	(seit 01.07.2024)
Dipl.-Ing. Sylvia HOLLY	(seit 01.07.2024)

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten.

7. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

Das Geschäftsjahr 2024/2025 schließt mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 0,00 EUR.

St. Peter-Freienstein, 09. Mai 2025

Die Geschäftsführung



Martin Peruzzi



Sylvia Holly



Gunter-Franz KORP

voestalpine Wire Rod Austria GmbH

Beilage 1: ANLAGENSPIEGEL gem. § 226(1) UGB

	ANSCHAFFUNGS / HERSTELLUNGSKOSTEN				KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN				RESTBUCHWERTE	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Um-	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Buchwert	Buchwert
	01.04.2024	EURO	EURO	buchungen	31.03.2025	EURO	EURO	31.03.2025	31.03.2025	31.03.2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	8.113.085,15	992,00	4.541.788,25	0,00	3.572.288,90	22.879,93	4.536.601,44	3.549.848,19	22.440,71	49.515,45
Zwischensumme	8.113.085,15	992,00	4.541.788,25	0,00	3.572.288,90	22.879,93	4.536.601,44	3.549.848,19	22.440,71	49.515,45
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	78.887.003,64	259.076,48	17.665.603,44	294.169,12	61.774.645,80	1.057.268,78	9.186.931,53	42.271.665,15	19.502.980,65	28.523.675,74
2. Technische Anlagen und Maschinen	234.980.425,86	3.404.420,72	13.952.688,27	1.351.742,66	220.783.900,97	14.174.770,60	18.158.097,91	136.717.671,66	84.066.229,31	94.279.426,89
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.895.774,86	1.289.940,41	799.055,45	55.950,00	14.442.609,82	1.028.121,19	616.685,18	10.845.432,08	3.597.177,74	3.461.778,79
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.898.123,20	2.610.545,21	0,00	-1.701.861,78	2.806.806,63	0,00	0,00	0,00	2.806.806,63	1.898.123,20
Zwischensumme	329.661.327,56	7.563.982,82	37.417.347,16	0,00	299.807.963,21	16.300.160,57	27.963.714,62	189.834.768,89	109.973.194,33	128.163.004,62
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	71.495.698,37	0,00	0,00	0,00	71.495.698,37	11.330.000,00	0,00	24.233.595,80	47.262.102,57	58.592.102,57
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	17.363,00	0,00	0,00	0,00	17.363,00	0,00	0,00	0,00	17.363,00	17.363,00
Zwischensumme	71.513.061,37	0,00	0,00	0,00	71.513.061,37	11.330.000,00	0,00	24.233.595,80	47.279.465,57	58.609.465,57
Summe Anlagevermögen	409.287.474,06	7.564.974,82	41.959.135,41	0,00	374.893.313,49	27.653.040,50	32.500.316,06	217.618.212,88	157.275.100,61	186.821.985,64

Handwritten signatures and initials:
 - Top right: "Warp"
 - Middle right: "Stodky"
 - Bottom right: "KESURSTA"

voestalpine Wire Rod Austria GmbH

BETEILIGUNGSSPIEGEL
31.03.2025

	Währung	(Stamm-) Gesellschaftskapital in Landeswährung	Anteil an der Gesellschaft in Landeswährung	Anteil %	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Zuschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Buchwert 31.03.2025 EUR	
					Stand 01.04.2024 EUR	Umgründung	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen EUR	Stand 31.03.2025 EUR			kumulierte Abschreibungen EUR
					EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
A.) BETEILIGUNGEN DES VOLLKONSOLIDIERUNGSKREISES													
voestalpine Draht Finsterwalde GmbH	EUR	100,00	2.600.000,00	100,00%	22.223.525,15	0,00	0,00	0,00	0,00	22.223.525,15	0,00	79.425,15	
voestalpine Wire Austria GmbH	EUR	100,00	200.000,00	100,00%	14.253.802,62	0,00	0,00	0,00	0,00	14.253.802,62	0,00	14.253.802,62	
voestalpine Trafilente Industriali S.p.A	EUR	100,00	120.000,00	100,00%	32.888.674,80	0,00	0,00	0,00	0,00	32.888.674,80	0,00	32.888.674,80	
voestalpine Wire Suzhou Co., Ltd	EUR	100,00	2.089.000,00	100,00%	2.089.465,80	0,00	0,00	0,00	0,00	2.089.465,80	0,00	0,00	
voestalpine Forschungsservicegesellschaft	EUR	12,00	35.000,00	12,00%	40.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.200,00	0,00	40.200,00	
					71.495.699,37	0,00	0,00	0,00	0,00	71.495.699,37	0,00	47.262.102,57	

Währung	Gesellschaftskapital in Landeswährung	Anteil an der Gesellschaft in Landeswährung	Anteil in %	Eigenkapital in 1.000 EUR	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in 1.000 EUR	Firmenbuch FN
EUR	2.600.000,00	2.600.000,00	100,00%	-475,8	-4.064,5	HRB 162
EUR	200.000,00	200.000,00	100,00%	12.295,9	1.703,2	421357 v
EUR	120.000,00	120.000,00	100,00%	27.689,7	2.068,8	TV/370839
EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	100,00%	1.015,7	-3,7	k.A.
EUR	35.000,00	4.200,00	12,00%	1.656,0	-109,9	434760 d


^{1) / 2) Werte 31.03.2025}


Handwritten signatures and initials in blue ink:
 - A large signature on the right side.
 - A signature in the middle.
 - A signature on the left side.
 - A signature at the bottom left.

voestalpine Wire Rod Austria GmbH

BETEILIGUNGSSPIEGEL
31.03.2025

	Buchwert 31.03.2025 EUR	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres EUR	Zuschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Afa kum		Afa-Abgang	Zuschreibung	Umgrüntung	kum. Afa 31.03.2025
				01.04.2024	Afa des Jahres				
voestalpine Draht Finsterwalde GmbH	79.425,15	10.519.000,00	0,00	11.625.100,00	10.519.000,00	0,00	0,00	0,00	22.144.100,00
voestalpine Wire Austria GmbH	14.253.802,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
voestalpine Trafileries Industriali S.p.A	32.888.674,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
voestalpine Wire Suzhou Co., Ltd	0,00	811.000,00	0,00	1.278.495,80	811.000,00	0,00	0,00	0,00	2.089.495,80
voestalpine Forschungsservicegesellschaft	40.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	47.262.102,57	11.330.000,00	0,00	12.903.595,80	11.330.000,00	0,00	0,00	0,00	24.233.595,80





voestalpine Wire Rod Austria GmbH
UGB 31.03.2025

	Stand 01.04.2024	Verbrauch	Aufbüsung	Dotation	Stand 31.03.2025
Aberfertigen: 300000	5.879.931,00	-210.032,10	0,00	570.707,10	6.240.606,00
Summe Aberfertigen:	5.879.931,00	-210.032,10	0,00	570.707,10	6.240.606,00
Pensonen: 301200	1.772.671,00	-135.237,00	0,00	63.816,00	1.701.250,00
Summe Pensionen	1.772.671,00	-135.237,00	0,00	63.816,00	1.701.250,00
Jubiläumsgeld 302000	2.447.746,00	-175.195,51	0,00	315.779,51	2.588.330,00
Summe Jubiläumsgeld	2.447.746,00	-175.195,51	0,00	315.779,51	2.588.330,00
Sonsige Rückstellung langfristig 314100	210.631,04	-47.956,51	0,00	0,00	162.674,53
Summe sonstige Rückstellung lfr.	210.631,04	-47.956,51	0,00	0,00	162.674,53
Summe Rückstellungen langfristig	10.310.979,04	-568.421,12	0,00	950.302,61	10.692.860,53
Nachtragskosten 306500	27.071,09	0,00	-1.317,35	0,00	25.753,74
307200 RSt für Nachtragskosten	1.804,74	0,00	-87,82	0,00	1.716,92
307200 Inanspruchnahme aus Haftungen	28.875,83	0,00	-1.405,17	0,00	27.470,66
Summe Nachtragskosten	28.875,83	0,00	-1.405,17	0,00	27.470,66
Gewährleistung 307000	1.563.896,00	-347.338,00	0,00	0,00	1.236.558,00
Summe Gewährleistung	1.563.896,00	-347.338,00	0,00	0,00	1.236.558,00
Sonsige Wagnisse 307300	397.264,08	0,00	0,00	953,30	398.217,38
Summe Sonstige Wagnisse	397.264,08	0,00	0,00	953,30	398.217,38
Umweltschutzkosten 313000	741.670,32	-548.125,30	0,00	495.286,24	688.831,26
Summe Umweltschutzkosten	741.670,32	-548.125,30	0,00	495.286,24	688.831,26
Sonsige Personalrückstellungen 311200	1.854.170,00	-1.547.764,88	0,00	1.564.059,54	1.870.464,66
Summe sonstige Personalrückstellungen	1.854.170,00	-1.547.764,88	0,00	1.564.059,54	1.870.464,66
Steuern Rückstellung 304000	0,00	0,00	0,00	110.940,88	110.940,88
Summe Steuern Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	110.940,88	110.940,88
übrige Rückstellungen 306200	2.548.389,80	-2.386.457,50	-161.932,30	485.332,55	485.332,55
312000 sonst. Aufwendungen	821.813,50	-215.401,48	0,00	0,00	606.412,02
312200 Provisionen	46.900,00	-46.900,00	0,00	46.900,00	46.900,00
312900 Rst. f. ges. Abschl.	24.700,00	-24.700,00	0,00	25.689,00	25.689,00
312900 Rückstellung Honorare	3.441.803,30	-2.673.456,96	-161.932,30	557.921,55	1.164.333,57
Summe übrige Rückstellungen	2.548.389,80	-2.386.457,50	-161.932,30	485.332,55	485.332,55
nicht konsumierte Urlaube 311100	1.767.584,48	-1.767.584,48	0,00	1.854.617,78	1.854.617,78
Summe nicht konsumierte Urlaube	1.767.584,48	-1.767.584,48	0,00	1.854.617,78	1.854.617,78
Summe kurzfristige Rückstellungen	9.815.264,01	-8.884.271,64	-163.337,47	4.583.779,29	7.351.434,19
Summe Rückstellungen gesamt	20.126.243,05	-7.452.692,76	-163.337,47	5.534.081,90	18.044.394,72

Stoly

Dierp

Reuber